FDP Offenbach

IDEENWETTBEWERB ZUR GESTALTUNG DER KREISEL

03.07.2007

Vera Langer

Die Liberalen möchten Offenbach als Stadt des Designs stärken. Nach Ansicht der stellvertretenden FDP-Fraktionsvorsitzenden Dr. Vera Langer sollte die Stadt Offenbach daher markante Plätze in der Innenstadt aufwerten und umgestalten. Dies könnte nach Ansicht der FDP unter anderem dadurch geschehen, dass auf den Kreiseln entlang der Berliner Straße regionale Künstler die Möglichkeit bekommen, mit Skulpturen und Plastiken für Offenbach und ihre eigene Arbeit zu werben. "Hier fahren täglich tausende von Autofahrern vorbei. Mit charakteristischen und ausdrucksstarken Werken an diesen zentralen Punkten könnte man auf einfache Weise das Bewusstsein dafür stärken, dass in Offenbach Kunst und Kultur stark verankert sind", so Dr. Langer weiter.

Aufgrund dieser Überlegung regt die Offenbacher FDP an, für die Gestaltung der beiden Kreisel "Max-Willner-Platz" und "Karl-Carstens-Platz" einen Ideenwettbewerb zur Gestaltung jeweils einer Plastik auszuschreiben. Im Rahmen der Juryarbeit sollten möglichst viele Bürger eingebunden werden, damit die Verankerung Offenbachs als "Stadt des Designs" an Breite und Unterstützung gewinnt und damit auch weitere Ideen neben der Gestaltung der beiden Plätze in die Diskussion eingebracht werden können. "Wir wollen nicht, dass Autofahrer durch eine gesichtslose Stadt fahren, sondern Sie sollen durch solche Objekte jederzeit sehen können, dass sie sich in einer Stadt befinden, die auf Kunst und Kultur viel Wert legt. Damit könnte man den Ruf Offenbachs als Stadt des Designs verstärken", so Dr. Langer abschließend.

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=123